

In der S-Bahn geschrieben! -

E. Hell

6.1.98

Sehr geehrter Herr Krockel,
haben Sie vielen Dank für Ihren Versuch, das Problem
mit Herrn Schöbel zu beheben. Aber so einfach ist
das nicht. Sie müssen schließlich die Tatsachen per
Kontext nehmen!

Vor Jahren hatte ich mich in person verabschiedet. P. Fallack
gab mir eine Empfehlung an Bischof Cormone für
Herrn Schöbel zu schreiben, damit dieser Schöbel weiter
sollte. Ich habe zu bestimmt nicht die Bedingung, daß
ich Herrn Schöbel vorher kennen gelernt haben möchte,
da ich für jemand, dem ich nicht kennen würde,
auch keine Empfehlung geben könnte. Was haben
Herrn Schöbel nach Freunden eingeladen - es kann
nie! Kurze Zeit hörte ich, daß er von den Palmarian
Seiwert gewährt (oder: 'gewährt') worden war. Dann
war Schöbel in Brasilien (Schwarzfärbung). Konnte sich aber
dort wegen der Problematik wegen seiner Werte in
der Sekundar nicht lange halten. Er ging in Laborien
von dem sich Expedito Thuc wegen dessen extremer
Homosexualität distanziert hatte (Thuc hat uns diese
Bilder ausdrücklich erzählt!). Die Nachweise von Labowia



ist deshalb problematisch, weil nur eine Vonbestätigung
 durch mit conditione, nicht aber eine Priorkweite
 mit conditione belegt ist durch L.E. Thuc, Aich
 Cloquell hat es nicht geschafft, den Nachweis zu er-
 bringen, dass Thuc Laborie mit conditione zum
 Priork gewendet hat! Das ist der Stand der Dinge. Wenn
 diese Gruppe den fehlenden Nachweis erbringen
 kann, wäre zumindest das Problem der Fälschung
 gelöst. Bleibe dann noch zu klären, welchen kindlichen
 Nariss Klobel hätte, denn er hat immer für den Selbst
 Laborie gearbeitet, von dem er sich - im Gegensatz zu
 Cloquell - nicht löst hat.

Was nun Herr Dr. Filsch betrifft, mit dem ich ver-
 handeln soll, darf ich Sie hier an folgende erinnern?
 es ist maßgeblich mit Schuld daran, dass Kirsling
 Kirsling die Kapelle zerstört wurde, die dieser dem
 dem Verein schenkt hatte, und dass ihm die Wohnung
 gekündigt wurde in einem Haus, das Kirsling ebenfalls
 dem Verein schenkt hatte, dem Filsch vorsteht. Das war
 eine Lügeerei ohne Beispiel. - Hier ist nicht der
 Diabolus am Werk, sondern der Herr Knöchel, sondern
 Ihre Blauäugigkeit. - Ihnen alles, alles Gute!

U. E. H.